

arbeitet hier jemand mit konfetti?

Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 3. Juni 2010 09:01

und zwar würd ich gern wissen, ob man auch ab klasse 3 damit arbeiten kann, wenn man vorher nicht damit gearbeitet hat, die schüler also einen fibellehrgang hinter sich haben? eignet sich die kurskiste und der lehrgang 3 dafür, dann rechtschreiben zu lernen? mir erscheint das system so gut... aber ich hab die materialien ja nicht und kann nicht wirklich reinschauen, ob dann alles dabei ist und die kinder problemlos damit arbeiten können ohne vorher den einstiegskurs gemacht zu haben..?

Beitrag von „ohlin“ vom 4. Juni 2010 13:08

Ich habe in der 1. Klasse ein Konfetti-Heft genutzt, in dem lediglich um " schwierigen" Buchstaben vorkamen, also pf, ch usw. Die Kinder konnten damit sehr selbstständig arbeiten, da sie im Prinzip ja alle Buchstaben aus dem Druckschrift-Lehrgang kannten und es nur noch um die Kombinationen ging.

In der 2. Klasse hatten wir ein Heft, das nur mit Karten aus einer Box vollständig bearbeitet werden konnte. Die Box ist sehr teuer, so dass jeder Klasse nur eine zur Verfügung hatte. Die Aufgaben machten den Kindern wenig Spaß, sie wurden ausgebremst, da sie oft auf Karten warten mussten.

Mein Fazit: Ich möchte keine Konfettihefte mehr nutzen und werde mich nicht noch einmal dazu "verdonnern" lassen, von den Eltern Geld für die Anschaffung von Konfettiheften zu verlangen.

Ich habe im 2. Schuljahr sehr gute Erfahrungen mit den Spracharbeitsheften der Bausteinereihe gemacht. Sie stehen für sich allein. Die Themen sind prima mit dem HSU-Unterricht zu verbinden. Sollten in der Schule noch "alte" Bausteine-Lesebücher vorhanden sein, können diese damit ebenfalls kombiniert werden.

Beide Hefte kosten zusammen 9,95 Euro und beiten ausreichend Material für ein ganzes Schuljahr und es muss nicht zwangsläufig "zugefüttert" werden, um die Klassenziele zu erreichen.

Die Reihe ist recht neu. Es serscheint in Kürze eine Neuauflage, die dann wohl auch mit dem Förder- und dem Forderheft der Bausteine-Reihe ergänzt werden könnte.

Die Quieselkartei passt zur alten Ausgabe und kann sehr gut zur Differenzierung eingesetzt werden und die Kinder mögen die Karten, da sie überschaubar sind und verhältnismäßig schnell bearbeitet werden können.

Für das 3. Schuljahr werde ich die Spracharbeitshefte auf jeden Fall wieder bestellen.

Gruß
ohlin

Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 4. Juni 2010 18:57

ach so, ich vergaß zu erwähnen, dass es nicht um unterricht geht, sondern um sonderübungen für zuhause und ob das dann geeignet wäre, um rechtschreiben zu lernen...

Beitrag von „ohlin“ vom 5. Juni 2010 12:26

Nach meinen Erfahrungen im Unterricht sage ich "Nein, allein kann man damit kein Kind zu Hause arbeiten lassen". Gerade diejenigen, die Lernschwierigkeiten haben, brauchen in den meisten Fällen schematische Aufgabenstrukturen, um Sachverhalten trainieren zu können. Sowas bietet Konfetti nicht.

Ich würde ausgewählte Rechtschreibphänomene mit Hilfe von Kopiervorlagen aus dem Finkenverlag zu Hause üben lassen. Oder "Rechtschreibstars" -ähnlich wie Mathe-Stars- für zu Hause empfehlen. Damit können Kinder selbstständig arbeiten, die Hefte sind ansprechend gemacht und sie haben ein Lösungsheft.